



4 Kernelemente des didaktischen Konzepts

1. Analyse existierender Unterrichtsvideos
2. Aufzeichnung eigener Unterrichtsversuche
3. Analyse eigener Unterrichtsvideos
4. Reflexion

DigiCoP

Digitales Coaching in den
neuen Praxisphasen (PS)

1. Analyse existierender Unterrichtsvideos

- **Digitale Lernpakete** zu folgenden Inhalten:
 - ▷ Einführung in das Konzept der **Professionellen Wahrnehmung**
 - ▷ Einführung in die theoriebasierte **Analyse von Unterrichtsvideos**
- Bereitstellung von Unterrichtsvideos zur **gemeinsamen oder individuellen Einübung der Analyse**

2. Aufzeichnung eigener Unterrichtsversuche

Dozierende:

- Einteilung von **Aufzeichnungs-Tandems** und **Analyse-Kleingruppen**
- Erstellung des **Zeitplans** für die Unterrichtsaufzeichnungen

Studierende:

- **Einholen** der Einverständniserklärungen
- **Bearbeitung** des digitalen Lernpakets zur Unterrichtsaufzeichnung
- **Ausleihe** des Equipments
- **Aufzeichnung** der Unterrichtsversuche an den Schulen
- **Auswahl** relevanter Sequenzen
- **Einbettung** der Sequenzen in VIGOR

3. Analyse eigener Unterrichtsvideos

- Formulierung spezifischer **Feedbackfragen**
- **Analyse der eigenen Sequenz** mit vorgegebenem Analysefokus
- **Analyse** der Videosequenzen der Gruppenmitglieder
- **Peerfeedback** und **Expertenfeedback** durch die*den Dozierende*n zu den spezifischen Feedbackfragen
- Ggf. **vertiefende Analysen/** Diskussion ausgesuchter Sequenzen in Präsenzsitzungen

4. Reflexion

- **Erkenntnisse** aus der Videoanalyse
- Abgleich **Selbstbild/** **Fremdbild**
- **Ziele** für die weitere Kompetenzentwicklung

Service durch das Projektteam

- **VIGOR-Schulung** über *studiumdigitale* (Optional für Dozierende)
- Bereitstellung einer strukturierten **VIGOR-Kursvorlage** zur individuellen Anpassung
- Bereitstellung von **Informations- und Lehr-Lernmaterialien** für die Aufzeichnung und Analyse von Unterrichtsvideos
- Bereitstellung der für die Unterrichtsaufzeichnungen **erforderlichen Dokumente** im VIGOR-Kurs
- Bereitstellung des **Video-Equipments**
- Unterstützung bei der Nutzung eines **ePortfolios** (mahara)

Beispielhafter zeitlicher Ablauf (PS)

Vor Semesterbeginn

- Bereitstellung eines VIGOR-Kurses mit allen Materialien und Unterlagen (u. a. Einverständniserklärungen)
- Mitteilung an das HKM über die beteiligten Schulen durch das Projektteam
- Information der Schulen durch das Projektteam

Auftaktsitzung

- Allgemeine Einführung ins Praxissemester

Woche 1 - 3

- Einführung in das DigiCoP-Projekt
- Einführung in die Videoanalyse

Woche 4 - 12

- Analyse existierender Unterrichtsvideos
- Konzepterstellung für die Unterrichtsversuche (z. B. Beobachtungsfoki)
- Terminierung der Aufzeichnungen mit Schule und Dozierenden
- Kurzschulung der Studierenden für die Videoaufzeichnung
- Aufzeichnung der Unterrichtsversuche
- Schnitt relevanter Sequenzen
- Hochladen der Videosequenzen auf VIGOR

Woche 6 - 15

- Analyse der Eigenvideos in Kleingruppen oder im Plenum (z. B. durch digitales Feedback oder Besprechung in der Seminargruppe)
- Reflexion der Erkenntnisse aus der Videoanalyse

Projektteam DigiCoP



Prof'in Dr. Ilonca Hardy

Fachbereich Erziehungswissenschaften:
Grundschulpädagogik mit Schwerpunkt
Empirische Bildungsforschung
Leitung des Bildungswissenschaftlichen
Fächerbunds *The Next Level*
Direktorin der Schulpraktischen Studien



Dr. Sebastian Stehle

Fachbereich Erziehungswissenschaften:
Arbeitsstelle für Diversität und
Unterrichtsentwicklung – Didaktische
Werkstatt



Sabine Mihmat-Jakubzyk

Akademie für Bildungsforschung und
Lehrkräftebildung
Stellv. Geschäftsführerin
Bereichsleiterin Büro für Schulpraktische
Studien
Zentrales Prüfungsamt für Lehramtsstu-
diengänge



Lisa Aulenbacher

Akademie für Bildungsforschung und
Lehrkräftebildung
Teamleiterin Büro für Schulpraktische
Studien



Karen Falger (geb. Seib)

Akademie für Bildungsforschung und
Lehrkräftebildung
Projektmitarbeiterin Büro für
Schulpraktische Studien, ELLVIS-Teilprojekt
Praktikabel



Thuy Duong

Studentische Hilfskraft in der Akademie für
Bildungsforschung und Lehrkräftebildung
und Arbeitsstelle für Diversität und
Unterrichtsentwicklung – Didaktische
Werkstatt